



Niederschrift

27. Plenarsitzung des Gemeinderates
27. Juli 2021, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

Der Vorsitzende: Werte Frau Erste Bürgermeisterin, werte Bürgermeisterin- und Bürgermeisterkollegen, ich darf die Amtsleiterinnen, Amtsleiter, Geschäftsführerinnen, Geschäftsführer ganz herzlich willkommen heißen, die privilegierte Öffentlichkeit mit dem Arbeitskreis Karlsruher Bürgervereine und den Vertretern der Medien hier in der erste Reihe auf dem Balkon und den Bürgerinnen und Bürger auf den weiteren Reihen. Ich darf Sie zur letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause ganz herzlich begrüßen.

In Anbetracht der Corona-Zeiten weise ich noch einmal darauf hin, dass für Besucherinnen und Besucher die Maskenpflicht gilt, auch hier bei uns in den Gängen. An den eigentlichen Plätzen der Stadträtinnen und Stadträte ist es eine Empfehlung.

Entschuldigt sind Herr Ortsvorsteher Gartner sowie die Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen Böringer, Rastätter, Melchien, Braun, Ansin und Honné. Ich darf auch feststellen, dass es für die Leiterin unseres Karlsruher Kulturamtes, Frau Dr. Asche, die letzte Sitzung ist, an der sie jetzt teilnimmt. Wir können sie jetzt hier nicht vor Ort sehen, sondern sie ist zugeschaltet, aber dennoch von dieser Seite auch schon mal dieser Hinweis.

Ich darf zur Tagesordnung feststellen, dass wir die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 gemeinsam aufrufen, dass wir zum Tagesordnungspunkt 20.1, da geht es um die mobilen Luftfilter, auch den Tagesordnungspunkt 33, das sind diverse Anträge zum Thema Luftfiltergeräte, gemeinsam bearbeiten. Also, 20.1 wird zusammen mit 33 hier abgehandelt. Der Tagesordnungspunkt 26 ist abgesetzt und wird im September wieder auf die Tagesordnung kommen. Da geht es um die Strukturen im Staatstheater. Der Tagesordnungspunkt 32, das ist der Antrag der SPD, Schuldner/innenberatung in Corona-Zeiten, wird ohne Aussprache direkt in den Sozialausschuss verwiesen. Das ist für Sie neu. Der Antrag unter TOP 39, da geht es um die Vorkommnisse anlässlich der Querdenkerkundgebung und Gegenkundgebung, ist zurückgezogen. Das sind die Änderungen in der Tagesordnung, die Sie entweder schon kennen oder die sich seit gestern neu ergeben haben.

Ich möchte noch einmal drauf hinweisen, dass insgesamt im Laufe des Vormittags 18 Ergänzungs- und Änderungsanträge bei uns eingegangen sind, die wir bearbeiten mussten. Das sind überwiegend Anträge zu Vorlagen, die schon mehrere Vorberatungen hinter sich hatten und auch zuletzt im Hauptausschuss vor zwei Wochen vorberaten wurden. Wir müssen uns noch

mal miteinander abstimmen, wie man solche Dinge vielleicht auch schon so stellt, dass man in den vorberatenden Ausschüssen schon über diese Änderungsanträge mit berät, denn diese Option nehmen Sie sich natürlich immer, oder dass zumindest nach dem Hauptausschuss die Änderungsanträge etwas zügiger kommen, sodass wir sie dann auch umfassender vorbereiten, aber auch umfassender miteinander diskutieren können.

Stadträtin Moser (SPD): Herr Oberbürgermeister, ich glaube, der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen. Wir wollten TOP 31 in den Ausschuss verweisen, die Pläne der Evangelischen Kirche zu den Kitaschließungen.

Der Vorsitzende: TOP 31 ist als erledigt von Ihnen bei uns angekündigt und TOP 32 wird in den Sozialausschuss verwiesen.

Damit treten wir in die Tagesordnung ein.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
12. August 2021